



Resolution der Bezirksversammlung der unterfränkischen Grünen am 21. Mai 2022

Bürger*innen-Energie jetzt - Grüne Energie für Unterfranken!

Wir wollen schnell raus aus allen fossilen und atomaren Energien und wir müssen zuerst raus aus der Abhängigkeit von russischem Erdöl, Kohle und Erdgas.

Der Bezirksverband von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Unterfranken freut sich deshalb über den wichtigen Impuls für Bürger*innen-Energie durch das Osterpaket des Bundesministers für Wirtschaft und Klima, Robert Habeck, und der Ampel-Koalition. Die unterfränkischen Grünen ermutigen die Menschen in Unterfrankens Kommunen, verstärkt aktiv zu werden für Grüne Energie, für Heizen ohne Erdöl- und Erdgas und umfassend eigenem Strom aus Erneuerbaren Energien.

Der Gesetzentwurf zu Sofortmaßnahmen für einen beschleunigten Ausbau der Erneuerbaren Energien vom 2. Mai 2022 der Regierungsfraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP gibt hier den Startschuss. Ab 1. Januar 2023 werden "Wind- und Solarprojekte von Bürgerenergiegesellschaften [...] von den Ausschreibungen ausgenommen und können dadurch unbürokratisch realisiert werden. Hierdurch werden die Akteursvielfalt und die Akzeptanz vor Ort gestärkt; die Kosteneffizienz bleibt gewahrt. [...] Zur Flankierung dieser Maßnahmen wird ein neues Förderprogramm für die Bürgerenergie aufgesetzt werden."

Die Erfahrung aus vielen erfolgreichen unterfränkischen Bürger*innen-Energieprojekten (wie in Großbardorf, Mömlingen oder Ochsenfurt) ist sehr positiv. Wir ermutigen die Kommunen in Unterfranken, die Strom- und Wärmeversorgung vollständig in die eigenen Hände zu nehmen. Dies haben die unterfränkischen Pionier*innen in Großbardorf unter anderem mit Nahwärme bereits geschafft. Eine Beteiligung der Bürger*innen an der

Energieversorgung schafft mehr Wertschöpfung vor Ort, erhöht die Akzeptanz, stärkt die Gemeinschaft und sichert konstant niedrige Energiekosten.

Die Energieerzeugung mit Erneuerbaren Energien vor Ort - vor allem zur Eigenversorgung - ist für alle Menschen wichtig, um Kosten zu sparen, zum Klimaschutz beizutragen und die regionale Energieversorgung zu sichern. Energieeinsparung und Energieeffizienz sind wichtige Rahmen auf dem Weg zu einer Vollversorgung mit Erneuerbaren Energien. Jetzt ist die Zeit, Treffen zu organisieren, Informationen zu sammeln und zu teilen und sich erneut auf den Weg zur Gründung von Bürger*innen-Energie-Gesellschaften vor Ort zu machen. Viele machen es bereits vor:

Bürger*innen-Energie jetzt - Grüne Energie für Unterfranken!

Patrick Friedl - MdL und Mitglied im Bezirksvorstand

Simone Artz, Volker Goll, Moni Hartl, Theresa Sanzenbacher, Silke Trost, Nico Engelbrecht

und Dirk Simon - Bezirksvorstandsmitglieder

Christina Feiler, Bärbel Imhof, Klara May und Gerhard Müller - Bezirksrät*innen

Kerstin Celina und Paul Knoblach - Landtagsabgeordnete

Jens-Marco Scherf - Landrat - und Martin Heilig - Klimabürgermeister